



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 1/2006



Generalversammlung
Kandidaten stellen sich vor



Die MTG

Mächtig viel los in
den Abteilungen



MTG - Ball
Die Narren sind los



*Für jeden Biergenießer
seine Spezialität – 11 Biere von*

FARNY

Weizenbiere und mehr...!

www.farny.de

- › Brautradition seit 1833
- › Älteste und größte Brauerei im Landkreis Ravensburg
- › Regionaler Marktführer bei Weizenbieren
- › Großveranstaltungen
- › Partyfass · Fan-Shop



MTG im Aufwind

Mit dem letzten Schnee verabschiedet sich ein langer strenger Winter und wir sehnen uns alle nach Sonne, Grün und Wärme. Vorstand und Geschäftsführerin haben sich am 2. Tag des neuen Jahres zu einer ganztägigen Strategiesitzung getroffen und sind mit guten Vorsätzen für 2006 ins neue Jahr gestartet. Nach einem erfolgreichen Jahr 2005 sollten gleich nach dem Jahreswechsel wichtige Themen in Angriff genommen werden.

Ein Bündel von Zukunftsaufgaben stand auf der Tagesordnung: Sportverein und Schule, Betreuungskonzepte für die Ganztagschule - Betreuung der Abteilungen durch Vorstandsmitglieder- strategische Ausrichtung der MTG - weitere Aktivitäten und Herausforderungen für die Sportinsel - personelle Planungen und die Besetzung des Vorstandes sind nur einige der Themen, die an diesem Tag bearbeitet wurden. Selbstverständlich war die personelle

Planung unseres Vereins das vordringlichste Thema, für das wir uns viel Zeit genommen hatten. Wer übernimmt als erster Vorsitzender das Ruder?

Der Vorstand und die Geschäftsführung waren sich sehr schnell einig, dass es einer aus unserer Runde sein sollte. Uns war klar, dass es für einen von außen schwierig sein würde, sich schnell genug in die Vereinsentwicklung und die komplizierten Aufgabenfelder einzuarbeiten. Darüber hinaus hat sich der Vorstand in der jetzigen Besetzung gut zusammengekauft und arbeitet ausgesprochen effektiv. Kurz und gut, der Vorstand schlug als Wunschkandidaten für das Amt des ersten Vorsitzenden Andreas Middelberg vor. Wir sehen in ihm einen ausgezeichneten Repräsentanten für unseren Verein mit über 3.400 Mitgliedern. Seit Monaten vertritt er als Sprecher des Vorstands die MTG und hat dabei souverän die unterschiedlichsten Aufgaben mit guter Umsicht verantwortungsvoll übernommen.

Andreas Middelberg hat sich erfreulicherweise auf unseren Wunsch hin bereit erklärt, für dieses Amt zu kandidieren. Diesen Vorschlag haben wir dem Vereinsrat erst vor kurzem unterbreitet und stießen auf erfreulich positive Resonanz.

Ein Thema, das uns seit langem am Herzen liegt ist die Besetzung des Jugendvorstandes. Erst kürzlich beim MTG-Ball haben wir erfreut festgestellt, wie kreativ und engagiert unsere jungen Vereinsmitglieder sein können. Es ist sehr bedauerlich, dass sich

bis jetzt noch keine Jugendlichen bereit erklärt haben, in der Vereinsführung aktiv mitzuwirken. Wir wünschen uns die verstärkte Mitarbeit und die Interessenvertretung der Jugend im Vorstand.

Ganztagsbetreuung an den Schulen ist zur Zeit bei uns Thema und der Vorstand ist bereits im Gespräch mit den verschiedenen Interessengruppen und entwickelt derzeit Konzepte für eine mögliche Erweiterung der bisherigen Kooperation Schule-Verein.

Erfreulicherweise ist unsere Sportinsel weiterhin auf Erfolgskurs. Ende des Monats werden die Mitgliederzahlen auf 450 ansteigen. Ein großes Lob an das Team der Sportinsel - allen voran Mareike Schülting. Ich freue mich bei jedem Besuch zu sehen, wie die Sportinsel mittlerweile, ob an den Geräten, bei den Kursen oder einfach zu einem Gläschen Bier im Bistro angenommen wird. Für die Zukunft stellen wir uns neuen Aufgaben im Bereich der Firmenfitness und Zertifizierung der Sportinsel.

Die „Sportinsel“ hat den Vorstand im letzten Jahr zeitlich sehr in Anspruch genommen. Wir wissen, dass vieles im Hauptverein zu kurz gekommen ist. Wir werden uns deshalb in diesem Jahr wieder verstärkt auf den Hauptverein konzentrieren. Das Schiff ist auf einem guten Kurs und der Vorstand freut sich auf die neuen Herausforderungen.

Ihre

S. Netzer

Inhalt :

Andreas Middelberg	5
Beatrice von Brauchitsch	6
MTG-Baustein	8
Plakatwettbewerb.....	9
Partner der MTG	10
Kooperation Schule-Verein	11
WM-Studio.....	13
Morgens/ Sportabzeichen.....	14
Weiberfasnet	15
MTG-Ball 2006	16
Handball EM.....	20
Indiaca Württ. Meisterschaft	22
MTG-Fechten	23
Prellball Südd. Meisterschaft	23
Nordic Walking	25
Neue Gesundheitskurse	25
Eisstadion Stefanshöhe	26
Leichtathletik	27
Basketball	28
Turnschule	29
Bunt gewürfelt	30

Impressum

"Guckloch" - Vereinszeitschrift der
Männerturngemeinde Wangen
Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.100 Exemplare
Herausgeber
MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Tel. 07522/2412
e-mail: info@mtg-wangen.de
Redaktion
Mareike Schülting, Simon Jäck
Layout
Wolfgang Rosenwirth
Fotos
R. Kübler, W. Rosenwirth,
M. Schülting, T. Schneider, Privat
Anzeigen
MTG Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen
Druck
Der Digitaldrucker Uwe Schenkemeyer
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist am 1. Juli 2006

FRICK

DATENTECHNIK

Computer • Schulungen • EDV-Zubehör

Beratung • Verkauf • Service • MSCA/MSCE • Eplan

Spitalstraße 25
88239 Wangen
Tel. 07522/3091
oder 1591
Fax 1510

Öffnungszeiten:
Do-Fr: 16-18 Uhr
Samstag: 10-13 Uhr
www.frick-datentechnik.de
www.workshop-forum.de

VIA SATELLIT

BRINGEN WIR IHNEN GUTE LAUNE INS HAUS



TV
HIFI
VIDEO
WOLFRUM
FUNKTECHNIK
SICHERHEITS-
TECHNIK

Lindauerstr. 10-12
88239 Wangen
Tel. 07522-910044
Fax 07522-910045



CITROËN Autohaus
PRINZ
AUTOHAUS GmbH
Erzbergerstr. 21
Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 / 40 99
CITROËN
Die Kraft der Kreativität

**wir schützen
und verschönern**



hans werner
maler + autolackierbetrieb
im urtel 21
88239 wangen im allgäu
tel. 07522 /2551

Andreas Middelberg

Der Kandidat für den Vorstandsvorsitz im Gespräch mit Stefan Rosenwirth



schäft“ möchten wir so weiter machen wie bisher: Jeder von uns hat seinen Bereich, aber die Entscheidungen fallen gemeinsam in der Vorstandssitzung, die nach wie vor jeden Freitagmittag stattfindet.

Wie lange sind Sie schon bei der MTG Wangen aktiv?

Seit meinem Amtsantritt bei der Kreissparkasse in Wangen im Januar 2003 bin ich MTG Mitglied. Von Anfang an war ich Mitglied in der Abteilung „Freizeitsport Spiele Männer“, wobei ich aus beruflichen Gründen in der Regel leider nur einmal die Woche dabei sein kann.

Herr Middelberg, Sie haben auf der Vereinsratssitzung am 6. Februar 2006 Ihre Kandidatur für den Vorstandsvorsitz der MTG Wangen angekündigt. Was hat Sie dazu bewogen?

Der Vorstand ist gemeinschaftlich der Meinung, dass der neue Vorsitzende, der am 16. Mai 2006 in der Generalversammlung gewählt werden soll, aus dem jetzigen Kreis der Vorstandsmitglieder stammen sollte. Da ich bereits als Vorstandssprecher fungiere, lag natürlich die Frage nahe, ob ich dauerhaft den Vorsitz übernehmen möchte. Ich habe mich deshalb zu einer Kandidatur entschlossen.

Ich gehe dabei davon aus, dass der Vorstand auch weiterhin als Team wahrgenommen wird. Die Satzung sieht zwar einen Vorsitzenden vor, aber im „Tagesge-

und mir angeboten haben, im Vorstand mitzuarbeiten. Zu dieser Zeit befand sich das Sportinselprojekt bereits in der heißen Phase, so dass ein weiterer Mitstreiter gut gebraucht werden konnte.

Für mich war es aber auch eine gute Möglichkeit, meinen neuen Arbeitsort und dessen Menschen besser und schnell kennen zu lernen. Die MTG Wangen ist mit nunmehr fast 3.400 Mitgliedern eben doch eine große Familie.

Stichwort Familie: Was sagen eigentlich Ihre Frau und Ihre zwei Kinder zu der Kandidatur?

Tja, ich behauptete, dass sich bei einer Wahl zum Vorsitzenden nicht viel ändern wird, da ich bereits jetzt viel Zeit für und mit der MTG verbringe (man behauptet dies wohl immer!).

Aber im Ernst: Meine Familie hat Gott sei dank viel Verständnis für dieses ehrenamtliche Engagement. Meine Frau trainiert selber in der Sportinsel und meine Tochter wird auch wohl in Kürze in eine Abteilung der MTG eintreten.

Natürlich hoffe ich auch, dass die Vorstandssitzungen in Zukunft nicht mehr wöchentlich stattfinden müssen, sondern dass wir wieder zu dem 8-wöchigen Turnus zurückkehren können.

Nun sind Sie ja kein gebürtiger Wangener, kann man durch Ihre Kandidatur davon ausge-

hen, dass Sie sich hier heimisch fühlen und den MTGlern länger erhalten bleiben?

Letzteres war auch eine Frage der Vorstandskollegen im Vorfeld der Entscheidung. Eine klare Aussage dazu: Wir fühlen uns tatsächlich sehr wohl in der Region und haben deshalb auch in Amtzell gebaut. Wir haben derzeit keine Pläne aus beruflichen oder privaten Gründen einen Wohnsitzwechsel vorzunehmen. Ganz im Gegenteil: Wir lieben die Berge im Winter wie im Sommer!

Was sind für Sie die Hauptaufgaben der nächsten Jahre für den MTG-Vorstand?

Aus unternehmerischer Sicht ist die Hauptaufgabe die weitere Begleitung der Sportinsel in die Gewinnzone Ende 2007. Wir freuen uns alle, dass seit dem Tag der offenen Tür im September 2005 die Sportinsel einen richtigen Schub bekommen hat. Zusammen mit Mareike Schülting und Alfons Burkert, sowie dem gesamten Sportinsel-Team wollen wir die gute Entwicklung halten und die Kundenbindung weiter ausbauen.

Aus „vereintechnischer“ Sicht ist die Bestandsaufnahme und Verbesserung der Organisation ein wichtiger Punkt. Mit nahezu 3.400 Mitgliedern müssen wir uns der neuen Situation stellen, dass immer mehr Mitglieder eine gute Dienstleistung weiter auf der nächsten Seite

erwarten und nicht mehr so sehr den „Familiengeist“. Dies bedeutet nicht, dass die Geselligkeit abnehmen wird, aber das einzelne Mitglied wird das Angebot des Vereins meines Erachtens in Zukunft selektiver nutzen und stärker mit anderen Anbietern vergleichen. Aber hierin liegt genau die Chance der MTG Wangen.

Sportlich werden wir uns, wie schon öfter erwähnt, dem demographischen Wandel, also dem Effekt der immer älter werdenden Bevölkerung, stellen müssen. Einerseits müssen wir unser Angebot anpassen, andererseits müssen wir auch unsere Aktivitäten zur Neumitgliedgewinnung verbessern.

Gesellschaftspolitisch wird für uns der Trend zur Ganztagschule von Bedeutung sein. Als größter Verein in der Stadt sind wir in besonderer Weise gefordert, in enger Zusammenarbeit mit den Schulen, die Anforderungen der Politik umzusetzen.

Worauf freuen Sie sich als möglicher neuer Vorsitzender am meisten?

Auf die Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern. Ich erhoffe mir insbesondere auch neue Impulse von der neuen Vorstandskandidatin Beatrice von Brauchitsch. Es tut gut, dass sich wieder jemand für das Ehrenamt Vorstand interessiert.

Vielen Dank für das Gespräch.

Beatrice von Brauchitsch

Die Kandidatin für einen Platz im Vorstand im Gespräch mit Mareike Schülting



Frau von Brauchitsch, Sie stellen sich am 16. Mai 2006 für eine Aufgabe im Vorstand der MTG Wangen zur Wahl. Was hat Sie dazu bewogen?

Seit Herbst 2005 verfolge ich die Arbeit der MTG Wangen noch aufmerksamer als früher. Einem Artikel in der Schwäbischen Zeitung konnte ich unter anderem entnehmen, dass der Vorstand der MTG Verstärkung sucht. Da meine aktive Vorstandszeit bei den Wirtschaftsjunioren Bodensee-Oberschwaben e.V. zweieinhalb Jahre zurück lag, haben mich neue ehrenamtliche Aufgaben gereizt. Ich meldete mich beim Vorstand und entschloss mich nach ausführlichen Gesprächen zu einer Kandidatur, wobei erste Aufgaben im Bereich des Sponsoring liegen könnten.

Auch wenn ich der MTG Wangen noch nicht lange angehöre, bin ich überzeugt, für diese Aufgabe vielfältige Erfahrungen und Kontakte, nicht zuletzt durch meine vierjährige Vorstandstätigkeit bei den Wirtschaftsjunioren, mitzubringen. Außerdem könnte ich auf die Erfahrung und das Wissen der „alten Hasen“ im Vorstand zurückgreifen.

Damit unsere Mitglieder Sie näher kennenlernen: Was möchten Sie zu Ihrer Person weitergeben und was machen Sie beruflich?

Ich bin 38 Jahre alt und lebe, gemeinsam mit meinem Mann Alexander und unserem Hund, einem zweijährigen Hovawart namens Collin, in Wangen. Aus beruflichen Gründen kam ich 1993 nach Wangen und bin geblieben: seit 1998 wohne ich hier, 2004 haben wir gebaut.

Obwohl ich in der Kindheit eine „Großstadtpflanze“ war, habe ich die Menschen und die Region lieben und schätzen gelernt: wir wandern viel, joggen, gehen mit unserem Hund spazieren, rodeln im Winter in Steibis und genießen die Ruhe auf unserer Terrasse oder das wunderbare Flair bei einem Kaffee oder Eis auf dem Marktplatz.

All das ist ein guter Ausgleich zu den beruflichen Herausforderungen. Nach dreizehn Jahren Selbständigkeit im Bereich Versicherungen & Finanzdienst-

leistungen war ich drei Jahre als Geschäftsführerin in einem großen Sozialunternehmen in der Region tätig. Seit Anfang diesen Jahres bin ich Inhaberin einer Unternehmensberatung, die gemeinsam mit sieben Partnern Sozialunternehmen in allen Fragen der Betriebsführung berät, sowie zusätzlich mittelständische Unternehmen in Bereich Personalverwaltung und Personalmanagement.

Worauf freuen Sie sich als mögliches neues Vorstandsmitglied am meisten?

Ehrenamtlich tätig zu sein ist für mich schon immer sehr wichtig gewesen. Sich für andere zu engagieren, gesellschaftlich oder politisch mitgestalten zu können, bereitet mir viel Freude.

In Zusammenarbeit mit den anderen Vorstandsmitgliedern und allen Aktiven der MTG einen Verein mit rund 3.400 Mitgliedern zu unterstützen und bei den anstehenden Herausforderungen mit zu gestalten, wird mir, sofern mir die Mitglieder in der Generalversammlung das Vertrauen schenken, am meisten Freude bereiten.

Vielen Dank für das Gespräch.



**Zusammen über
100 Jahre Tradition und Erfahrung
im Behälterbau**



Mit Zuversicht der Zukunft entgegen — Neue Wege - Neue Technologien



Bei uns:
**Computergesteuerte
Schweißtechnik im
modernen Behälterbau**

**Wir stellen uns den
Aufgaben von heute
und freuen uns auf die
Herausforderungen von
morgen.**



Auch wir sind im Internet: www.bolz-edel-tank.de

Gemeinsame Ausbildung

Wir bieten optimale Voraussetzungen für den Einstieg ins Berufsleben:



- 250 m² Lehrwerkstatt
- ausbildungsgerechter Maschinenpark
- Ausbildungslehrmeister

**8 Jugendliche erlernen bei uns zur Zeit den Beruf des
Anlagenmechanikers oder Konstruktionsmechanikers**



Alfred BOLZ Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH
Alfred BOLZ Gerätebau GmbH
Isnyer Str. 76
Isnyer Str. 76
Stephanusstraße 2-6

D-88239 Wangen
D-88239 Wangen
D-88260 Argenbühl/Eisenharz

tel. 07522-9161-0
tel. 07522-70794-0
tel. 07566-9407-0
fax 9161-222
fax 70794-222
fax 9407-27

MTG-Baustein

Einlösung der Gutscheine

Bereits in den letzten beiden Ausgaben haben wir ausführlich beschrieben, welche Gegenleistung MTG Mitglieder für die Zahlung des zweiten Bausteins in 2005 in Anspruch nehmen können. Hier noch mal die einzelnen Möglichkeiten zur Erinnerung:

- Mitglieder, die bereits eine Mitgliedschaft in der Sportinsel besitzen, bekommen einen Gratisonat.
- Wer keine Mitgliedschaft in der Sportinsel hat und einen vollen Baustein in Höhe von 25 Euro bezahlt hat, erhält eine Fünferkarte Fitness/Sauna.

- Wer keine Mitgliedschaft in der Sportinsel hat und einen halben Baustein in Höhe von 12,50 Euro bezahlt hat, erhält eine Dreierkarte Fitness/Sauna.

In den letzten drei Monaten sind in der MTG-Geschäftsstelle bereits viele Antwortkarten zum zweiten Baustein 2005 abgegeben worden.

Jetzt ist es endlich soweit!

Wie im letzten Guckloch ausführlich berichtet wurde, können die Gutscheine nun ab dem 1. April 2006 eingelöst werden. Hierzu möchten wir Sie bitten, sich telefonisch bei uns

in der Geschäftsstelle unter der 07522/2412 zu melden, um einen Termin für ein Einführungstraining auszumachen. Bei dieser etwa einstündigen Einweisung werden Sie von einem unserer Trainer mit den Geräten vertraut gemacht und ein Trainingsplan wird erstellt. Im Anschluss daran können Sie dann Ihre Fünfer-/Dreierkarte abtrainieren. Die Gutscheine sollen bis zum 30. September 2006 in der MTG Sportinsel eingelöst werden.

Sollten Sie Ihren Gutschein noch nicht eingereicht haben, können Sie dies mit der abgedruckten Antwortkarte noch nachholen.

Wie läuft das in der Sportinsel ab?

Nach dem telefonisch oder auch persönlich vereinbarten Termin kommen Sie mit Sportkleidung und einem Handtuch bestückt in die Sportinsel. Dort melden Sie sich an der Theke und werden vom jeweiligen Mitarbeiter mit ihrer persönlichen Karte und einem Tagesgastschlüssel ausgestattet. Beim ersten Mal wird die Karte noch vom Trainer ausgefüllt, der sich auch um die Einweisung an den von Ihnen gewünschten Geräten kümmert. Bei den darauf folgenden Trainingsbesuchen dürfen Sie frei an den auf ihrer persönlichen Fitness-Card vermerkten Geräten trainieren. Nach erfolgreichem Trainingsablauf geben Sie die Karte am unteren Tresen mitsamt dem erhaltenen Schlüssel wieder ab. Beim anschließenden Saunagang können Sie entspannen und sich dann nach einem eventuell anstrengenden Training im Bistro der Sportinsel ihre leeren Speicher mit Speis und Trank wieder auffüllen.

Wenn Ihnen nach erfolgreichem Abtrainieren ihrer Fitness Punkte das Training gefallen hat, würden wir uns freuen Sie weiterhin in unserem Haus Willkommen zu heißen.

Bitte beachten!

Vereinbaren Sie vor Ihrem ersten Besuch einen Termin unter der Telefonnummer 07522-2412

Antwortkarte zum 2. Baustein 2005

Ausschneiden, Zutreffendes ankreuzen und auf der MTG-Geschäftsstelle abgeben

Name:

Vorname:

Abteilung:

☐ Ich habe bereits eine Mitgliedschaft in der Sportinsel

☐ Ich möchte gerne eine Fünferkarte Fitness/Sauna

☐ Ich möchte gerne eine Dreierkarte

☐ Ich möchte die Karte verschenken an

Plakatwettbewerb

11. Wangener Altstadtlauf

Anette Altmann gewinnt den diesjährigen Plakatwettbewerb anlässlich des 11. Wangener Altstadtlaufs.

Auch in diesem Jahr rief Hauptorganisator Otto Joos die Künstler in Wangen dazu auf, ihre Plakatvorschläge beim Organisationskomitee einzureichen.

Sieben Vorschläge gingen im

Laufe der Vorbereitungen bei den Organisatoren ein und wurden Anfang Februar von einer bunt gewürfelten Jury, der auch die Hauptsponsoren des Altstadtlaufs angehören, in der Sportinsel prämiert.

Am Ende konnte sich Anette Altmann gegen ihre Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchsetzen. Die Siegerin ist

Auszubildende im „Werbehaus Wangen“ von Uwe Schenkemeyer. Sie verarbeitete in ihrem Plakat die Silhouette der Zuschauer mit den Beinen eines teilnehmenden Läufers und konnte so die Jury überzeugen.

Wie im vergangenen Jahr wurden die schönsten Entwürfe der letzten Jahre für die Öffentlichkeit ausgestellt. Zu sehen sind

diese in der Sportinsel der MTG Wangen.

Auch dieses Jahr sollen mit dem Plakat möglichst viele Besucher angezogen werden, so dass am 17. Juni ein weiteres Mal ein Hauch von Marathonfeeling in Wangen Einzug hält.



Partner der MTG

Ralf Caspart - DORN-Methode und Massagen - einfache Hilfe gegen Rücken- und Gelenkprobleme



sind natürlich auch viele MTGler unter meiner Kundschaft.

Ich praktiziere in meiner Praxis die DORN-Methode, eine einfach anzuwendende handwerkliche Behandlungs-Methode, um verschobene Wirbel und nicht richtig aufeinander stehende Gelenke wieder ins Lot zu bringen. Benannt ist sie nach ihrem Entwickler Dieter Dorn, einem Sägewerkbesitzer und Landwirt aus Lautrach bei Memmingen. Er arbeitet seit 35 Jahren sehr erfolgreich nach dieser Methode.

Im Jahr 2001 habe ich die Methode DORN gelernt, seit

über zwei Jahren gebe ich selbst auch Seminare über die Methode DORN, um möglichst vielen Menschen diese einfache aber sehr wirkungsvolle Methode beizubringen. Streng genommen ist jede Behandlung mit der Methode DORN ein kleines Seminar, was Ihnen viele meiner Kunden bestätigen können. Sie lernen während der Anwendung bei mir die möglichen Ursachen für Ihre Verschiebungen im Skelett selbst zu erkennen, um diese so möglicherweise in Zukunft gar nicht mehr entstehen zu lassen.

Ebenso erlernen Sie bei Bedarf verschobene Gelenke und Wir-

bel selbst wieder zu korrigieren und sich auf diesem Weg vom Rückenschmerz selbst zu befreien. Natürlich massiere ich auch in meiner Praxis.

Wollen Sie sich oder Ihre Lieben mit einer schönen Rückenmassage verwöhnen lassen, bin ich gerne Ihr Ansprechpartner. Lassen Sie sich zur Vorbereitung auf Ihren Sport oder zur Entspannung danach von mir beraten und verwöhnen.

Ich freue mich auf Sie!

Ralf Caspart



DORN-Methode und Massagen
Ralf Caspart

Masseur und medizinischer Bademeister

Termine: Mo. bis Fr. 8-22 Uhr, Sa. 9-14 Uhr nach Vereinbarung

Telefon: 07522-913 261

www.dornmethode-caspart.de

Oflings 22, 88239 Wangen im Allgäu

Seit Dezember 2004 betriebe ich in Oflings meine Privat-Praxis für DORN-Methode und Massagen. Fast ebenso lange bin ich Mitglied der MTG-Wangen. Da meine Kunden hauptsächlich aus Wangen und der direkten Umgebung kommen,

Kooperation Schule - Verein

Handball AG an den Grundschulen

Anfang des Jahres 2006 suchte man in der Handballabteilung der MTG Wangen nach einem Weg, um die langfristige Höherklassigkeit zu sichern.

In der Abteilungsleitung wurde diskutiert, wie man die Jugendarbeit des Vereins noch optimieren könnte. Als Ergebnis dieser Diskussion wurde die Stelle des ehrenamtlichen Jugendkoordinators geschaffen.



Der Posten des Jugendkoordinators wurde mit Cornelia Wucher erstklassig besetzt

Der Posten des Jugendkoordinators wurde mit Cornelia Wucher erstklassig besetzt. Die studierte Lehrerin unterrichtet die Fächer Sport und Englisch an der Realschule in Bad Wurzach. Die langjährige aktive Handballerin wollte eigentlich nur eine

Mannschaft trainieren, kann diesem Hobby aber aus beruflichen Gründen nicht dauerhaft nachgehen und nahm so die Stelle des Koordinators dankend an. Cornelia spielt seit Jahrzehnten selbst Handball und möchte der MTG mit ihrem Engagement einen Dienst erweisen und freut sich, den Wangener Handballern auf Dauer eine Stütze in der Jugendarbeit zu sein.

Die Koordination der Jugendarbeit in der MTG Wangen beschränkt sich nicht nur auf das Vereinsinterne, sondern richtet sich in erster Linie an Schulen. Hier wurden Kontakte mit allen Grundschulen im Einzugsgebiet der MTG geknüpft. Das Feedback der Schulen war ein voller Erfolg. Von den kontaktierten Schulen nehmen derzeit sechs an den Kooperationen teil. In den Schulen Eglofs, Deuchelried, Christazhofen, Wohmbrechts, Primisweiler, Praßberg und die Grundschule in der Berger-Höhe sind die AG's proppen voll. In manchen AG's werden mehr als 20 Kinder von den ehrenamtlichen, selbst aktiven Handballern betreut. Unter anderem sind auch der Zivildienstleistende und der Auszubildende der MTG Wangen beteiligt. Die reibungslose Zusammenarbeit der Schulverwaltungen und den Verantwortlichen MTGlern kommt den Kindern zugute und so können diese von qualifiziertem Personal betreut werden. Die Schulen, die dieses Jahr noch keine AG anbieten, trafen diese Entscheidung nicht



Nur noch dieses Bild, dann geht's los...

weil sie kein Interesse zeigten, sondern weil es den Wangener Schulen an Hallenkapazitäten fehlt. Jede der Schulen zeigte an, sich im kommenden Jahr um Hallenplätze zu bemühen, um das Sportangebot der Schule zu verbessern.

In diesem Jahr wurde die Anfrage nur an Grundschulen gemacht, geplant ist aber, dass man das Angebot auf nachfolgende Schulen ausweitet, um den Handballsport in Wangen noch populärer zu machen und den derzeitigen Hype um die Erste Herrenmannschaft der MTG zu nutzen.

Im Moment werden die AG's wie beschrieben von aktiven Handballern geleitet. Dies ist aber nur eine kurzfristige Pla-

nung. In absehbarer Zeit sollen diese von den Lehrern der jeweiligen Schulen selbständig abgehalten werden.

Dass dieses System ein voller Erfolg ist und auch die erhofften Früchte tragen wird, kann man an den Schülerzahlen in den einzelnen AG's erkennen. Seit Wochen gehen sie nicht zurück, sondern erhöhen sich eher. Solange den Kindern der Spaß am Handballspiel vermittelt wird, ist sich Cornelia Wucher sicher, ihre Arbeit mit dem nötigen Engagement zu machen.

Simon Jäck

Schlauwersiekaufswagen.



Was ist das Schlaue an einem Jungen Gebrauchten? Die Tatsache, dass Sie zum Preis eines Gebrauchtwagens ein Fahrzeug bekommen, das so gut wie neu ist. Denn – ganz gleich, für welchen Sie sich entscheiden – Sie bekommen in jedem Fall einen gut gepflegten, nur wenige Monate alten **Werkswagen** oder **Jahreswagen**. Selbstverständlich stehen Ihnen auch für Ihren Jungen Gebrauchten die Finanzierungsmöglichkeiten AutoCredit und Privatleasing der Volkswagen Bank zur Verfügung. Für alle Modelle – vom Fox über Golf und Passat bis zum Phaeton. Fragen Sie uns am besten gleich nach einem individuellen Angebot.

Die Jungen Gebrauchten von Volkswagen.



AUTO WANNER

Erzbergerstr. 5 · 88239 Wangen · Tel. 07522/9760-0 · Fax 07522/9760-50
verkauf@auto-wanner.de · www.auto-wanner.de

Die abgebildeten Modelle enthalten z.T. Sonderausstattungen.

WM Studio

In der Sportinsel

Zu allen WM Spielen, an denen Deutschland beteiligt ist, wird es in der Sportinsel eine LIVE Übertragung mit kleiner WM Party geben.

Je nach Wetterlage wird der Grill angeschmissen und die Gäste können sich mit Wurst und Fleisch verköstigen lassen, oder wenn der Wettergott nicht so richtig mitspielen will, bereitet die Sportinsel ihre typischen kulinarischen Gerichte vor.

Es werden auf jeden Fall alle Spiele der Deutschen Nationalmannschaft, in Kombination mit der WM Party übertragen sowie die beiden Halbfinals und das Finale.

Sollte die Deutsche Nationalmannschaft bereits in der Vorrunde ausscheiden, werden die weiteren Spiele trotzdem übertragen jedoch ohne Party. Bei den Halbfinals und dem Finale, wird auch ohne eine deutsche

Beteiligung die WM Party stattfinden.

Nähere Informationen erhalten sie auf der Homepage der Sportinsel (www.mtg-sportinsel.de) oder direkt in der Sportinsel.

Zu den Öffnungszeiten der Sportinsel können natürlich auch alle anderen Spiele angeschaut werden.

Simon Jäck

Die einzelnen Spiele im Überblick:

Vorrunde:		
Freitag, 09. Juni Deutschland – Costa Rica		18.00 Uhr
Mittwoch, 14. Juni Deutschland – Polen		21.00 Uhr
Dienstag, 20. Juni Deutschland – Ecuador		16.00 Uhr
Achtelfinale:		
Samstag, 24. Juni 1. Gruppe A – 2. Gruppe B oder		17.00 Uhr
Sonntag, 25. Juni 1. Gruppe B – 2. Gruppe A		17.00 Uhr
Viertelfinale:		
Freitag, 30. Juni Sieger A1 – Sieger A3 oder		17.00 Uhr
Samstag, 01. Juli Sieger A2 – Sieger A4		17.00 Uhr
Halbfinale:		
Dienstag, 04. Juli Sieger V1 – Sieger V3 oder		21.00 Uhr
Mittwoch, 05. Juli Sieger V2 – Sieger V4		21.00 Uhr
Finale		
Sonntag, 09. Juli		20.00 Uhr

Beginn der WM-Party ist immer eine Stunde vor Anpfiff.

SPORT
INSEL

Das will ich auch!

Fit in den Frühling mit der Sportinsel

**1 Gratismonat
Training*
und
1 Starterpaket
(im Wert von 39 €)****

* gilt bei Abschluß einer Mitgliedschaft bis zum 30.04.2006 von 6, 12 oder 18 Monaten.

** enthält ein Handtuch, ein Saunatuch, einen Verzehrgutschein und eine Getränkeflasche

Sportinsel | Argeninsel 2 | 88239 Wangen

Info: 07522-2412 oder www.mtg-sportinsel.de

Morgens

um 6 Uhr in Wangen...

...öffnen sich die Türen der MTG-Sportinsel ein wenig früher als gewohnt. Jeden Mittwochmorgen findet bei einer noch kleinen Anzahl von motivierten Sportler ein kleiner Kampf mit dem inneren Schweinehund statt.

Der innere Schweinehund

Vor ein paar Wochen wurde die Idee geboren, die Sportinsel schon für eine Frühsportgruppe um 6.00 Uhr zu öffnen. Die ersten Male waren die Schlimmsten. Um spätestens 5.15 Uhr klingelte der Wecker, draußen war es noch dunkel und bitterkalt. Jeder kennt diesen Kampf mit dem inneren Schweinehund. Das ist dieser unsägliche innere Widerstand, den man immer wieder überwinden muss, wenn man im Leben etwas verändern will. Man konnte jeden Mittwoch den inneren Schweinehund förmlich vor seinem Bett sitzen sehen. Doch von Mitt-

woch zu Mittwoch wurde es immer leichter und der innere Schweinehund wurde außer Gefecht gesetzt.

Zur Belohnung ein Frühstück

Ab 6 Uhr können die Fitness- und Cardiogeräte in Anspruch genommen werden und bevor es zur Arbeit geht wird der Kreislauf in Schwung gebracht. Als Belohnung gönnen sich die Trainierenden ein gemeinsames Frühstück im Bistrobereich. Im Anschluß geht es dann gut gelaunt zur Arbeit.

Alle Sportinselmithglieder oder Interessierte sind herzlich eingeladen, jeden Mittwoch ab 6 Uhr in der Sportinsel zu trainieren. Sollte Ihr Schweinehund derzeit noch etwas zu hartnäckig sein, vereinbaren Sie einen Trainingstermin, das wird Ihnen helfen, Ihren Vorsatz in die Tat umzusetzen.



Wenn früh am Morgen die Sportinsel ruft...

Sportabzeichen

Das Vorbereitungstraining beginnt

Die Sportabzeichengruppe der MTG bietet für alle, die das Deutsche Sportabzeichen machen wollen, ein Vorbereitungstraining an.

Das Training findet von Mai bis September bei trockener Witterung immer dienstags ab 18.30 Uhr im Allgäu-Stadion statt. Wegen der Vorbereitung TOGOs zur WM findet von 15. Mai bis Ende Juni 2006 das Training auf der Argeninsel statt. Gemeinsam kann sich jeder in einem lockeren Training, das auf das jeweilige Leistungsniveau abgestimmt ist, mit Spielen, Gymnastik neben den klassischen Disziplinen wie Sprint, Weit- und Hochsprung, Kugelstoßen, Ballwerfen und Schleuderball auf die Abnahme

des Deutschen Sportabzeichens vorbereiten.

Familien sind herzlich willkommen.

Geplant ist wieder das gemeinsame Einkehren nach der Schwimmabnahme in der Sportinsel der MTG.

Der Saisonabschluss und die Übergabe der Deutschen Sportabzeichen finden am 10. November um 19.30 Uhr in der Sportinsel der MTG statt.

Information zum Training und zum Deutschen Sportabzeichen erfahren Sie bei Michael Traub (07522-913251).

Die Abnahmetermine 2006

Für die leichtathletischen Disziplinen im Allgäu-Stadion
Donnerstag, 06. Juli / 13. Juli / 20. Juli / 07. Sept.
Beginn: 18.00 Uhr

Für die Schwimmdisziplin im Freibad Stefanshöhe
Dienstag, 22. August
Beginn: 18.30 Uhr (anstelle Training im Allgäu-Stadion)

Für das Radfahren
Samstag, 02. September
Beginn: 8.00 Uhr (Treffpunkt Autohaus Arnegger)

Weiberfasnet

70er - 80er - 90er Party in der Sportinsel

Am Gumpigen Donnerstag fand in der Sportinsel erstmals eine Faschingsparty statt.

Rund 100 Besucher jeglicher Altersgruppe fanden sich ab 19.30 Uhr in der Sportinsel ein und feierten zu den Hits der Neuzeit und den alten Klassikern bis in die frühen Morgenstunden.

Als die Party noch in den Kinderschuhen steckte, zeigten vor allem die älteren, männlichen Semester, was es heißt die Frauen mit graziler Tanzkunst zu bewegen.

Besonderes Highlight des Abends war, als die Schalmeien der Narrenzunft in der Sportinsel ihre Stücke zum Besten gaben. Nachdem die lautstark vorgebrachten Lieder verstummten,



machten sich auch die jüngeren Gäste der Party auf und eroberten die Tanzfläche im Sturm.

Dass die Sportinsel schon fast zu einer großen Sportfamilie herangereift ist, konnte man erkennen als „La Bomba“ mit einem Gruppentanz bei allen Anwesenden für den nötigen

Hüftschwung sorgte. Wer keinen Partner mitgebracht hatte, brauchte nicht lange zu warten und schon konnte er seine Beine in trauter Zweisamkeit über die Fläche schweben lassen. Von Rumba über Jive bis hin zum Disco-Fox wurde alles in eigener und vor allem recht freier Inter-

pretation zum Besten gegeben.

Auf eine Erfrischung mussten die partyhungrigen Gäste auch nicht lange warten. Das Team der Sportinsel schenkte jedem Gast den gewünschten Erfrischungsdrink aus. Ob Caipirinha, Tequila Sunrise oder das wohl-schmeckende Hopfen-Malz-Gebräu, alles was das Herz oder der Kreislauf der emsigen Tänzer begehrte, wurde schon kurz nach der Bestellung serviert.

Nach rein positivem Feedback der Partygäste ist sich das Sportinsel Team sicher, dass diese Party nicht als One-Hit-Wonder im Raum stehen bleibt, sondern sich vielleicht sogar an der Chartspitze der jährlichen Wangener Party-Szene festsetzen wird.





Der „MTG-Zirkus“ sucht nach der magischen Kugel

MTG Ball 2006



Die Tanzgruppe „Jumpings“ -gut wie jedes Jahr



Die „Lumpenkapelle Niederwangen“
läßt es krachen

Prizage



„Rhythmische Gymnastik“ unter dem Motto: Switch



Anja Bodenmüller



Isabel Stelzer



Die Bauchtanzgruppe flirtet auf orientalisch



Die „Salsa Aerobic-Gruppe“ läßt die Hüften kreisen



Das „A-Team“ bringt Weltstars
nach Wangen



Die „Indiacas“ behaupten: Cowboys küssen besser



Die „MTG-Turner“ entern die Bühne

MTG Ball 2006

Ein Blick hinter die Kulissen

Am 25.02.2006 fand in der Alten Sporthalle in Wangen der MTG Ball statt. Der nachfolgende Bericht soll ein kleiner Rückblick auf den Ball sein, aber auch auf die im Vorfeld geleistete organisatorische Arbeit.

Hauptorganisator Klaus-Dieter Voß hatte im Vorfeld mit seinem Festausschuss alle Hände voll zu tun. Jeder kleine Arbeitsablauf musste von vornherein passen und bis ins kleinste Detail durchorganisiert werden. Durch die enorme Anzahl der Abteilungen in der MTG Wangen war es für den Festausschuss einfach, die Arbeitstätigkeiten zu verteilen. In einem von Jahr zu Jahr rotierenden System wechseln sich die Abteilungen mit den abendlichen Tätigkeiten ab. Ob Bestuhlung des Saales, Dekoration, Einlasskontrolle, Garderobe etc., jede einzelne Abteilung hatte ihre Aufgabe. Diese wurden von den eingeteilten Freiwilligen ohne Probleme ausgeführt. Die „Bezahlung“ der Helfer erfolgte in Form einer Freikarte für den Ball.

Nachdem man den Abteilungen die Arbeitsabläufe offeriert hatte, galt es den Kartenverkauf zu organisieren. Dies macht seit Jahren erfolgreich Horst Wiedemann. Ebenfalls wurden den Abteilungen Listen ausgehändigt, in denen sich die Mitglieder eintragen und so ihre Kartenbestellung vormerken konnten. Die Abgabe dieser Listen erfolgte bei Horst Wiedemann, der diese zusammentrug und die Koordination der Sitzplatz-

vergabe auf sich nahm. Auch bei der Vergabe der Sitzplätze gibt es das Jahr für Jahr rotierende System, um keine der Abteilungen zu benachteiligen. Für 650 Personen wurden Sitzplätze vergeben. Dieses Jahr waren die Eintrittskarten so schnell vergriffen, dass die Organisatoren sogar noch Zusatzstische in die Halle stellten, um den Gästen den nötigen Platz zu bieten. Nichtmitglieder oder die Mit-



Die Band "Mirage" sorgte wieder für die richtige Stimmung

glieder, die es verschwitzt hatten ihren Namen in den Abteilungslisten einzutragen, hatten eine Woche vor dem Ball noch die Möglichkeit sich eine Karte in der Geschäftsstelle der MTG Wangen zu besorgen, um das Fasnets-Spektakel nicht zu verpassen. Ein reibungsloser Ablauf wurde von Seiten der MTG garantiert. Drei Tage vor Beginn des Balles konnte der Ausver-

kauf bekannt gegeben werden. Da es noch nie eine Abendkasse gegeben hat, mussten auch in diesem Jahr Besucher abgewiesen werden.

Die Dekoration des Ballsaales wird seit Jahren von Maria Brilissauer und ihrem Team übernommen. Zusammen mit der Narrenzunft wurden Schirme an der Saaldecke angebracht und auch die Wandverkleidung in Handarbeit befestigt. Die Bar-

bau erledigt und die horrenden Getränkebestellung in den Lagerräumen untergebracht. Bier, Weizen und antialkoholische Getränke gehören ebenso zu den Genussmitteln des Abends, wie Campari, Vodka oder Ramazotti. Eigens für den italienischen Importschlag wurde eine Bar eingerichtet, an der man auch eine andere italienische Spezialität, nämlich den Espresso bekommen konnte.

Als um 19.30 Uhr die Türen der Sporthalle geöffnet wurden, hatte sich bereits eine große Traube maskierter, in großer Erwartung strahlender Ballbesucher gebildet. Kaum im Saal wurden die ersten Erfrischungsgetränke bei einer der unzähligen Bedienung geordert, oder in Selbstbedienung an einem der Tresen bestellt. Da dieses Jahr das Programm vor Fülle nur so strotzte, wurde von den Moderatorinnen Isabel Stelzer und Anja Bodenmüller zügig durchs Programm geführt. Bereits um 20.00 Uhr konnte der erste Programmpunkt über die Bühne gehen. Der MTG-Zirkus unter der Leitung von Ralf Tessari führte eine Hexengeschichte über eine magische Kugel auf, die über den ganzen Saal verteilt große Aufmerksamkeit der Gäste forderte. Nach diesem ersten Teil des Programms zeigte Michaela Weh mit ihrer Aerobic-Gruppe, was es heißt, sich mit männlichen Vampiren auf den Steppern zu bewegen. Es gab sicher nicht viele andere Besucher im Saal, die die Bewe-

Am Vortag des Balles werden die restlichen Arbeiten zum Auf-

bau erledigt und die horrenden Getränkebestellung in den Lagerräumen untergebracht. Bier, Weizen und antialkoholische Getränke gehören ebenso zu den Genussmitteln des Abends, wie Campari, Vodka oder Ramazotti. Eigens für den italienischen Importschlag wurde eine Bar eingerichtet, an der man auch eine andere italienische Spezialität, nämlich den Espresso bekommen konnte.

Als um 19.30 Uhr die Türen der Sporthalle geöffnet wurden, hatte sich bereits eine große Traube maskierter, in großer Erwartung strahlender Ballbesucher gebildet. Kaum im Saal wurden die ersten Erfrischungsgetränke bei einer der unzähligen Bedienung geordert, oder in Selbstbedienung an einem der Tresen bestellt.

Da dieses Jahr das Programm vor Fülle nur so strotzte, wurde von den Moderatorinnen Isabel Stelzer und Anja Bodenmüller zügig durchs Programm geführt. Bereits um 20.00 Uhr konnte der erste Programmpunkt über die Bühne gehen. Der MTG-Zirkus unter der Leitung von Ralf Tessari führte eine Hexengeschichte über eine magische Kugel auf, die über den ganzen Saal verteilt große Aufmerksamkeit der Gäste forderte. Nach diesem ersten Teil des Programms zeigte Michaela Weh mit ihrer Aerobic-Gruppe, was es heißt, sich mit männlichen Vampiren auf den Steppern zu bewegen. Es gab sicher nicht viele andere Besucher im Saal, die die Bewe-



Gottfried Sauter konnte trotz Stress am Ausschank noch lachen

gungen so grazil beherrschten wie die tanzenden Vampire. Den Abschluss der ersten Programmrunde lieferte die Gruppe der rhythmischen Gymnastik unter der Leitung von Claudia Baur und Heike Strotmann. Unter dem Motto „Switch“ zeigten sie den aufmerksamen Zuschauern eine gekonnte Performance der rhythmischen Bewegungen. Die seit Jahren ihre Stücke zum Besten gebende Gruppe „Mirage“ heizte den tanzfreudigen Mäschkerle in der ersten Tanzrunde gehörig ein. Nach einigen Liedern ging es weiter im Programmablauf und Isabel und Anja führten in Partnerarbeit die ebenfalls auf dem MTG Ball schon bekannte Tanzgruppe „Jumpings“, unter der Leitung von Yvonne Siebenrock auf die Bühne. Nach einer gekonnten Darbietung mit akrobatischen Figuren und Sprüngen, verließen die zwölf jungen Frauen die Bühne, um den Platz für die Tanzgruppe von Helga Becker, die einen leicht indisch angehauchten

Tanz zum Besten gaben, freizugeben. Mit auf den Takt genau zugeschnittenen Bewegungen des ganzen Körpers wurde den Anwesenden gezeigt, dass der ostasiatische Einfluss auch schon die Allgäu-Metropole Wangen erreicht hat. Danach trat die erst im vergangenen Jahr gegründete Salsa Aerobic-Gruppe von Monika Wunderle auf, die sich jeden Freitag in der Sportinsel treffen, um dort zu spanischer Musik ihre Hüften in Salsa ähnlichen Bewegungen kreisen zu lassen. Durch die freche und feurige Manier der Frauen wurde der Saal aufgewärmt.

kleine Auswahl ausgesuchter Delikatessen. Unter der Regie von Metzgermeister Alfons Blaser wurden panierte Schnitzel an Pommes und delikate Salate kreiert und den Gästen serviert.

Den nächsten Programmpunkt ließ sich die Indica-Abteilung nicht nehmen. Bereits zum zehnten Mal zeigten sie unter der Anleitung von Christine Bihler, warum Cowboys besser küssen können. Als die anwesenden Besucher Bescheid wussten, zeigte erneut die Tanzgruppe von Helga Becker eine Aufführung östlicher Tanzkunst. Mit schwingenden Hüften und tanzenden



Alle Hände voll zu tun hatte das Personal in der Küche - wie jedes Jahr musste keiner der Ballbesucher hungern

Mit der zweiten Tanzpause wurden sogar die tanzfaulsten Ballbesucher aus ihren Sitzen gelockt und zu allgemeinen Tanzhits wurden die Frauen und Männer über das Parkett geschleudert.

Wer nach dieser Tanzrunde eine kleine Stärkung nahrhafter Dinge zu sich nehmen wollte, dem bot die Speisekarte eine

Bäuchen wurde eine türkische Art des Flirtens den Gästen weitergegeben. Den Abschluss der dritten Programmrunde bildete das 12-köpfige A-Team. Ein zusammengewürfelter Haufen aktiver Handballer zeigte, dass es möglich ist, auch internationale Topstars der Musikszene auf die Wangener Bühne zu bringen. Mit gekonnten Show-

einlagen und einem Tanz heizten sie den Gästen ordentlich ein. Letzter Programmpunkt des bunten Abends waren die Turner, die mit kraftaufwändigen Figuren ihre Show auf dem Barren unter der Piratenflagge zeigten.

Beim Finale wurden noch einmal alle Teilnehmer auf die Bühne gerufen und jede Gruppe konnte den redlich verdienten Sekt in Empfang nehmen, um den gelungenen Auftritt zu feiern. Nachdem sich Kapitän und Vorstandssprecher Andreas Middelberg bei den Teilnehmern und Moderatorinnen bedankt hatte, wurde der Platz für die alljährlich aufspielende Lumpenkapelle aus Niederwangen freigemacht. Mit lauten instrumentalischen Klängen wurde der Saal vollends zum Kochen gebracht und nachdem der letzte Ton der Blaskapelle verklungen war, strömten die Besucher auch schon zahlreich in die geöffnete Bar, um dem Genuss von Erdbeerlimes oder Campari-Orange zu frönen. Bis in die frühen Morgenstunden, als schon das Licht in der Halle angeschaltet und bereits die Besen geschwungen wurden, unterhielten sich die hartnäckigsten Barbesucher noch über anregende Themen.

Hauptorganisator Klaus-Dieter Voß zeigte sich zufrieden mit dem Ball, auch wenn man ihm die Strapazen des vergangenen Tages ansah. Er zeigte sich zuversichtlich, dass er auch nächstes Jahr den Festausschuss anführen werde, um den Wangenern die größte Fasnetsparty zu erhalten.

Simon Jäck

Handball

MTG meets EM 2006 in Zürich

Am Sonntag, dem 5. Februar 2006 stieg im Zürcher Hallenstadion das große EM-Finale Frankreich gegen Spanien, und das Spiel um Platz 3, Kroatien gegen Dänemark. Mit dabei waren 50 Handballer und Fans des großen Sports mit dem kleinen Ball der MTG Wangen. Sie erlebten einen schönen Ausflug mit zwei hochklassigen Handballspielen und bejubelten den neuen Europameister Frankreich, der durch einen deutlichen Finalsieg gegen Spanien verdient Europameister wurde.

Aufgrund der Nähe des EM Turniers in unserem Nachbarland Schweiz, wurde im September die Idee geboren, dieses sportliche Topevent zu besuchen und in kürzester Zeit waren viele Wangener bereit, ihrem Sport die Ehre zu erweisen und zusammen auf das EM Endspiel zu reisen. Die humanen Eintrittspreise von 20 Euro für den gesamten Endspielsamstag trugen zur guten Resonanz bei. Hier sieht man, dass der Handballsport noch nicht die einnehmende Kommerzialisierung erfahren hat, wie der Fußballsport. Abteilungsleiter Manfred Hasel bestellte dann noch einen Bus bei der Firma Sohler und so konnte es für die gut 50 Wangener am Sonntagmorgen um 9 Uhr losgehen.

Die Fahrt verlief ruhig, wobei man bei dem ein oder anderen Hopfentee über den vorhergegangenen, schwarzen Auswärtsspieltag Resümee zog. Auch über das überraschend



"Wollen mal sehen, was die Profis so machen..."

gute Abschneiden der Deutschen Nationalmannschaft wurde gefachsimpelt. Leider war die Deutsche Mannschaft aufgrund eines Tores im Vorrundenspiel gegen Finalist Spanien sehr knapp am Halbfinaleinzug vorbeigeschrammt. Dies war ein kleiner Wermutstropfen. Den eigenen Landsmännern, um die Publikumsbeliebte Pascal „Pommes“ Hens, Christian Zeitz und Florian Kehrmann, anzufeuern, hätte der „Hölle Süd – ON TOUR“ natürlich schon noch den extra Kick verliehen. Dennoch freuten sich alle auf die Top Stars Karabatic, Balic, Narzisse, Christiansen und die tolle Atmosphäre bei einem EM-Finale.

Nach einer kleinen Ehrenrunde durch Zürich erreichte das EM Publikum aus dem Allgäu das Hallenstadion in Zürich. Laut Angaben von Messefachmann Florian Staudacher setzt diese Halle in ganz Europa Maßstäbe. Die Halle wurde schon 1938

erbaut und im Sommer 2005 komplett saniert und teilweise erweitert. Die Kapazität von 11.500 Personen wurde ausgereizt. Die Halle war für den Finaltag komplett ausverkauft. Leider konnte unser Busfahrer, Werner Sohler, ein ehemaliger Handballer, keine Karte mehr

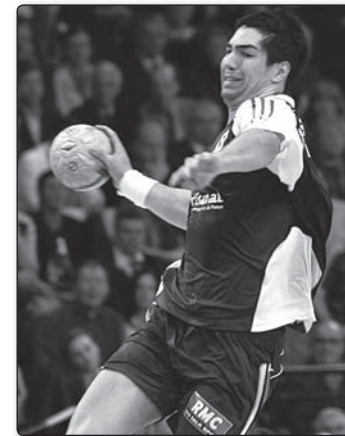
ergattern.

Um 12 Uhr wurde der Block S1 für die Fans geöffnet. Die Wangener erkundeten zuerst mal die riesige Halle. Dann fegten sogleich die Spieler von Olympiasieger Kroatien und Dänemark das Feld, um sich warm zu laufen. Bei den Skandinavien sah man viele bekannte Gesichter aus der Bundesliga. Beim Auflaufen der Kroaten merkte man sogleich, wer das Sagen auf den Rängen hatte: „Hrvatska, Hrvatska!“ hallte es durch das Hallenstadion. Die Wangener zeigten sich davon unbeeindruckt und feuerte die „Danish Dynamites“ an. Nach einem beeindruckenden Einlauf der Mannschaften wurden die riesigen Strahler angeschaltet, so dass das gelb-blaue Handballfeld in einem hellen Schein erstrahlte. Dann konnte es los-



Der Europameister Frankreich hatte allen Grund zum Jubeln

gehen. Die Kroaten nahmen am Anfang das Heft in die Hand und gingen durch ihren weltklasse Rechtsaußen Mirza Dzomba und einem der besten Spielmacher der Welt, Ivano Balic, mit 5:1 in Führung. Als sich Balic, der später zum besten Spieler des Turniers gewählt wurde, verletzte, ging ein Riss durchs kroatische Spiel. So machte Dänemark unter dem Jubel der Zuschauer Tor um Tor und ging mit einem beruhigenden Vorsprung in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit änderte sich am Spielverlauf wenig. Am Schluss keimte bei den gut 2000 kroatischen Schlachtern nochmals Hoffnung auf, doch der beste Spieler des Spiels, Dänemarks Torhüter Kasper Hvidt hatte einen glänzenden Tag und sicherte den Dänen die Bronzemedaille.



Nikola Karabatic vom THW Kiel war der überragende Spieler bei den Franzosen

Zwischen den Spielen trieben sich die Wangener mit einem Wurfgeschwindigkeitsspiel die Zeit. Ebenso konnte man das Maskottchen der WM kennenlernen und auch Martin

Schwalb, Trainer vom HSV Hamburg, wurde unter den Massen gesichtet und wie es sich gehört um ein Foto gebeten. Auch am Getränkestand konnte man sich die Zeit im wahrsten Sinne des Wortes vertreten. Für ein Bier um vier Euro durfte man gut 15 Minuten anstehen. Da können die Fans der „Hölle Süd“ mit der Bewirtung ja richtig zufrieden sein.

Um 16 Uhr war es dann soweit. The Final! Frankreich – Spanien. Die Crème de la Crème des Handballsports. Mit „The Final Countdown!“ stimmte der Hallen DJ das Publikum auf das große Spiel ein. 11.500 Zuschauer feuerten die Teams beim Einlauf an. Allerdings wusste das Publikum auf den Rängen nicht so recht, welche Mannschaft es anfeuern sollte. Nur einen kleinen Block, bestehend aus einer Gruppe Spanier und einer größeren Gruppe Franzosen hörte man brüllen.

Das Spiel war in der ersten Halbzeit sehr ausgeglichen. Zu Beginn hatten die Spanier ein wenig Oberwasser. Besonders ihre Nummer Eins Barrufet ließ den französischen Angreifern ein ums andere Mal das Nachsehen. Besonders beeindruckend war die physische Stärke beider Teams, trotz acht Spielen in zehn Tagen zeigten sie Handball vom Feinsten. Der Kreisläufer der Wangener Oberligamannschaft Matthias Maier stellte fest: „Die Schnelligkeit und die Sprung- und Wurfgeschwindigkeit, diese Spieler an den Tag legen, ist einfach unglaublich!“ Leider war die Stimmung in der Halle ein wenig dürrig: „Da ist es ja in der Hölle Süd bedeutend lauter!“ urteilte MTG Fotograf und Webmaster Roland Kübler.

Er war mit seiner Fotoausrüstung am Spielfeldrand mitternd statt nur dabei. Nach dem Ausfall von Stammtorhüter Barrufet übernahm mehr und mehr die französische Nationalmannschaft um Spielmacher Karabatic vom THW Kiel das Spiel. Spanien konnte in der zweiten Halbzeit nicht mehr nachsetzen und so wurde Frankreich durch einen deutlichen Finalsieg Europameister. Überschwänglich lagen sich die französischen Spieler nach dem Abpfiff in den Armen. Auch die Wangener Fans zollten der Klasse Leistung der Franzosen mit einer gehörigen Portion Applaus Respekt. Dem Finale folgte eine Laser-show und eine beeindruckende Einlage des Schweizer National Trommler Corps. Danach stellte der OK Präsident der Euro 2006 den besten Torschützen, den besten Spieler und die All Star Mannschaft des Turniers vor, ehe die jubelnden Franzosen die EM Schale in Empfang nahmen. Die Siegerehrung erlebten viele Wangener Fans in ihrem Block nur noch sitzend, denn mittlerweile war man schon seit sechs Stunden auf den Füßen.

Vor dem Stadion traf sich die Wangener Delegation wieder, ehe man in gemütlichem Beisam-



Bei diesem Anblick bekam unser Fotograf feuchte Augen

mensein und ohne Zwischenfälle wieder Richtung Allgäu fuhr. Der zufriedene Abteilungsleiter Manfred Hasel verkündete bei der Rückfahrt, dass eine Reise der Wangener Handballer zusammen zur Handball WM in Deutschland durchaus schön wäre. Also bis zur WM 2007 in Deutschland! Aber besser doch: Zum nächsten Heimspieltag in der „Hölle Süd“!

Markus Weber

Fotos: Roland Kübler

SCHNEIDER IMMOBILIEN

Am Metziggbach 17
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 0 75 22 - 82 33
Telefax 0 75 22 - 2 25 92
info@schneiderimmobilien.de
schneiderimmobilien.de



... wenn's um Immobilien geht

- › Bandenwerbung
- › Fahrzeugbeschriftung
- › Beschilderungen
- › Großflächenplakate
- › Spannbanner

[werbetechnik]

- › Textildrucke
- › Laserkopien und -drucke s/w
- › Farbkopien und -drucke
- › Schnelldrucker
- › Weiterverarbeitung

[copy shop]

- › Flyer
- › Geschäftsdrucksachen
- › Broschüren
- › Datenausdrucke
- › Messeplakate

[digitaldruck]

- › Werbelogistik
- › Datenoptimierung/-archivierung
- › CD-Brennservice
- › Mailingaktionen
- › Stempel

[specials]



Werbehäus Wangen

Uwe Schenkemeyer
Seehaldeweg 11
88239 Wangen

Tel 07522/9740-0
Fax 07522/9740-40
www.derdigitaldrucker.de

Werbung ohne Grenzen

Indiaca

Württembergische Meisterschaften in Göppingen



Die siegreiche Mixed-Mannschaft der MTG v.li.n.re.:
Marianne und Wolfgang Rosenwirth, Kurt und Rita Kiedaisch,
Ursel Rädler und Alfons Burkert

Gut lachen hatte die Indiaca Mixed-Mannschaft der MTG bei den Württemberischen Meisterschaften am 11. Februar in Göppingen. Sie konnte alle Spiele gewinnen und hat sich somit für die Deutschen Seniorenmeisterschaften qualifiziert, die am 13. und 14. Mai in Pfaffenhofen stattfinden.

Ebenfalls siegreich war die Männermannschaft mit Albrecht Balk, Alfons Burkert, Gerold Fix, Kurt Kiedaisch, Gerhard Paul und Wolfgang Rosenwirth. Hierbei gab es die "Revanche" gegen die Mannschaft des TSV Bietigheim-Bissingen, die im letzten Jahr beim Deutschen Turnfest in Berlin den MTG'lern keine Chance ließen und deren Turnfestsieg

vereitelten.

Auch die erste Frauenmannschaft mit Lisa Balk, Christine Bihler, Rita Kiedaisch, Ursel Rädler und Marianne Rosenwirth konnte sich für Pfaffenhofen qualifizieren.

Somit werden im Mai drei Mannschaften der MTG bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften antreten und hoffen, dass sie nach mehrjähriger Turnierpause noch einmal etwas "reißen" können. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun und auch das ein oder andere Sondertraining wird noch zu absolvieren sein.

Wolfgang Rosenwirth

MTG - Fechter

Turniere in Überlingen & München

Florett-Turnier in Überlingen

Am 27. Februar richtete der TV Überlingen sein internationales Frischlings- und Nachwüchler-Turnier aus. Startberechtigt sind hier nur Fechter, die noch nicht mehr als 15 Turniere absolviert haben.

Obwohl eine unerwartete Rekordzahl von hundert Fechterinnen und Fechter aus der näheren und weiteren Umgebung angetreten war - unter ihnen sechs aus der MTG -, garantierte die gute Vorbereitung von Organisator Jürgen Staudt mit seiner Mannschaft einen reibungslosen Ablauf.

Für die Wangener Fechtabteilung starteten bei den Jahrgängen 1988 und älter Jutta Altenöder und Ludwig Fichtl. Da zu wenig Damen am Start waren, durfte sich J. Altenöder auch mit ihren männlichen Kollegen messen. Wider Erwarten musste sie insgesamt nur zwei Niederlagen - nämlich gegen die beiden Erstplatzierten - hinnehmen und belegte so in der Gesamtwertung einen hervorragenden 3., in der Wertung der Fechterinnen sogar den 1. Platz. L. Fichtl stellte seine überzeugende Aufwärtstendenz erneut unter Beweis und errang den 2. Platz. Hannah Delle, Patricia Bosch und Sebastian Breimaier waren in der A-Jugend am Start. Mit nur einer Niederlage erkämpfte sich H. Delle den 2. Platz. Sie zeigte einmal mehr, dass sie in der Lage ist, das im Training Eingübte umzusetzen und technisch ausgezeichnete Gefechte zu liefern. Wohl zeigte auch P.

Bosch zum Teil technisch gutes Fechten, hatte jedoch dieses Mal drei Niederlagen hinzunehmen. Mit etwas mehr Glück hätte sie den 3. Platz erreichen können, aber auf Grund des schlechteren Trefferverhältnisses musste sie sich schließlich mit dem 5. Platz begnügen. S. Breimaier konnte - ebenso wie der in der B-Jugend startende Carsten Schlitz - das A-Finale nicht erreichen, da sie beide jeweils nur zwei Gefechte gewinnen konnten. S. Breimaier setzte sich aber im B-Finale ohne Niederlage durch. Nicht ganz so erfolgreich war C. Schlitz. Doch es gelangen ihm noch drei Siege.

Degen-Turnier in München

Stefan Reichart, Bernhard Bährle und Marek Stietenroth fuhr am Wochenende zu den Offenen Münchner Hochschulmeisterschaften im Degen.

Bei diesem Turnier fechtet jeder gegen jeden, was bedeutete, dass dieses Mal alle Teilnehmer über 35 Mal antreten mussten. Sehr schnell wurde deutlich, dass die MTG-Fechter vorne nicht mithalten konnten, denn neben Ranglistenfechtern war auch der ehemalige Weltmeister und Olympiasieger Volker Fischer im Degen am Start. Während Reichart und Bährle sich mit 14 bzw. 12 Siegen im Mittelfeld platzierten, musste Stietenroth seiner mangelnden Erfahrung - er hat erst vor kurzem die Prüfung zur Turnierreife abgelegt - Tribut zollen.

Manfred Mitter

Prellball

Süddeutsche Meisterschaften in Wangen

Am Wochenende vom 25./26. März 2006 veranstaltete der Deutsche Turnerbund (DTB) in der Argensporthalle in Wangen die Süddeutschen Prellballmeisterschaften für Senioren. Ausrichtender Turnverband war der Schwäbische Turnerbund. Die Durchführung der Spiele übernahm die kleine Gruppe der Prellballer in der Abteilung „Freizeitsport-Spiele-Männer“.

Pünktlich um 11.00 Uhr konnte der Schirmherr der Veranstaltung, OB Michael Lang, zusammen mit dem Gruppenobmann Süd (DTB), Herrn Maurer und Sigrid Netzer von der MTG die Mannschaften begrüßen und die Spiele eröffnen.

An beiden Tagen kämpften insgesamt 30 Mannschaften in den verschiedenen Altersgruppen Frauen 30 und 40, sowie Männer 30, 40, 50 und 60 um die Punkte. Es entwickelten sich dabei äußerst spannende Spiele mit teilweise sehr knappen

Ergebnissen. Um jeden Punkt wurde heftig gekämpft. Die ersten drei Mannschaften jeder Altersklasse qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften 2006 in Burgdorf bei Hannover.

Die Vergabe dieser für den Prellballsport bedeutenden überregionalen Turnierveranstaltung nach Wangen spricht für die Qualifikation unseres Vereins zur Durchführung solcher Großveranstaltungen. Mit Unterstützung der Vorstandschaft waren die Mitglieder der Prellballgruppe bereit, einen reibungslosen Verlauf der Spiele zu gewährleisten und zusammen mit den Ehefrauen die Verpflegung der Teilnehmer und Gäste sicherzustellen. Lob und Anerkennung von offizieller Seite und auch von den Teilnehmern entschädigen das Organisationsteam für viele Stunden intensivster Vorarbeit.

Fritz Irmeler



Die Sieger der Männer 30 stellen sich dem Fotografen



Mein Hobby: Mein Sport.

Und falls was schief läuft...

AOK-SPORTS hilft schnell wieder auf die Beine.

Mit AOK-SPORTS bietet die AOK Baden-Württemberg ihren Versicherten jetzt eine qualitativ hochwertige ambulante Physiotherapie speziell bei Sportverletzungen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder überall bei der AOK in Baden-Württemberg.

AOK – Die Gesundheitskasse Allgäu-Oberschwaben

KundenCenter Wangen
Lindauer Str. 41 · 88239 Wangen
Info-Telefon 0180 1265-267

www.aok.de.

Die AOK tut mehr!



©HOHNHAUSEN · 12/776-04.07 · Foto: bongarts

Nordic Walking

Neuer Kurs für Einsteiger

Die ersten Schritte sind immer die schwersten – das gilt prinzipiell auch für Nordic Walking. Doch bei keinem anderen Sport stellen sich so schnell erste Erfolge ein – wenn Sie ganz systematisch vorgehen. Wie Sie Ihre Motivation stärken, sinnvoll trainieren und Schritt für Schritt in Form kommen, werden Ihnen unsere MTG-Nordic-Walking-Trainer in einem Einsteigergrundkurs mit vier Übungseinheiten vermitteln. Der Kurs beginnt am Mittwoch 26. April 2006 um 18.00 Uhr in der MTG-Sportinsel und dauert jeweils ca. 1,5 Stunden. Stöcke werden gestellt.

Auch Nordic Walking will gelernt sein. Man sieht häufig ambitionierte Anfänger, die niemals eine fundierte Bekanntheit mit der Technik gemacht haben. Vielfach werden die Stöcke bloß spazieren getragen. Man kann nicht oft genug darauf hinweisen: Seine positiven Wirkungen entfaltet Nordic Walking nur, wenn die Technik des Grundschriffs beherrscht und dynamisch ausgeführt wird. Deshalb empfiehlt sich unbedingt ein Grundkurs. Nehmen Sie Ihre Gesundheit selbst in die

Hand, machen Sie also den ersten Schritt – auf dem Weg zu einem neuen Körpergefühl und melden Sie sich zu unserem Nordic Walking Grundkurs an. Der Kurs umfasst eine theoretische Einführung in diese beliebte Sportart, das praktische Erlernen der Grundtechnik, sowie ausführliche Stretchingübungen nach den Kursstunden.

Nach diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, Ihre erlernte Sportart regelmäßig in unserer festen Nordic Walking Gruppe auszuüben. Wir treffen uns jeden Dienstag, bei jedem Wetter um 19.00 Uhr an der Prassbergsporthalle. Dort werden Sie von unseren drei ausgebildeten Nordic-Walking-Übungsleiterinnen betreut.

Anmeldungen zu diesem Kurs unter Tel.-Nr. 07522/2412 bei der MTG-Geschäftsstelle.

Ulla Fischer

Kursgebühr

4 Übungseinheiten
Mitglieder - 15,00 €
Nichtmitglieder - 30,00 €



Neue Gesundheitskurse

Start in der Woche ab 24. bis 28. April 2006

Bauch-Beine-Po

Für Frauen bietet Claudia Kopf ein gezieltes Training der Problemzonen. Bauch, Beine und Po werden gezielt gekräftigt und die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt.

Trainerin: Claudia Kopf

Kurs-Nr. 24
Montags 19.00 – 20.00 Uhr
Kurs-Nr. 25
Montags 20.00 – 21.00 Uhr
Kurs-Nr. 26
Mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr
Kurs-Nr. 27
Mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr

Rücken

Für alle, die ihrem Rücken mal über einen längeren Zeitraum hinweg etwas Gutes tun und Schmerzen durch Fehlbelastungen vermeiden wollen. Die DTB-Rückenschulleiterin Beate Rempis zeigt Ihnen, wie die Wirbelsäule durch die richtige Haltung und durch gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen für die Muskulatur entlastet werden kann.

Trainerin: Beate Rempis,
DTB-Rückenschulleiterin

Kurs-Nr. 28
Donnerstags 19.00 – 20.00 Uhr

Orientalischer Tanz

(für Anfänger)
Der orientalische Tanz (Bauchtanz) fasziniert durch seine weichen, fließenden Bewegungen, die durch die Körpermit-

te gehen. Die Teilnehmerinnen erlernen die Grundelemente des orientalischen Tanzes. Aufwärm- und Lockerungsübungen am Anfang einer jeden Stunde bereiten den Körper gezielt auf die neuen Bewegungen vor. Die Freude an Tanz und Musik, das Entdecken „neuer“ Muskeln und das Erleben eines anderen Körpergefühls lassen dabei den Spaß nicht zu kurz kommen. Anziehen bzw. mitbringen: Gymnastikleidung und -schuhe (keine Turnschuhe) und ein Tuch für die Hüfte.

Trainerin: Helga Becker

Kurs-Nr. 29
Dienstags 20.15 – 21.15 Uhr

Kosten:

Mitglieder
45,00 € (+ Sauna 75,00 €)
Nichtmitglieder
55,00 € (+ Sauna 85,00 €)

AOK-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf den Kurspreis. Die Gesundheitskurse werden unter Umständen von Ihren Krankenkassen bezuschusst. Informieren Sie sich darüber bei Ihrer Krankenkasse oder sprechen Sie mit den Kursleitern.

Die Gesundheitskurse à 10 Einheiten müssen separat gebucht werden und sind nicht in der Sportinsel-Mitgliedschaft bei der Leistung Gymnastik enthalten. Bei Fragen wenden Sie sich an das Sportinsel-Personal. Anmeldungen sind ab sofort in der Geschäftsstelle (Tel. 07522-2412) möglich.

Eisstadion Stefanhöhe

Eine erste Bilanz



Am 2. März wurde die Saison im Eisstadion Stefanhöhe mit dem Abschalten des Kühlaggregats beendet. Hinter uns liegen vier Monate Eislaufen, Eishockey, Eiskunstlauf und Eisstockschießen, aber auch Kassen- und Kioskdienst, Aufsichtsdienst, stundenlanges Schneeräumen u.v.m. Die Inliner- und Eissportabteilung der MTG hat selbstverständlich den neuen Betreiber des Eisstadions, den „Förderverein Kunsteisstadion Stefanhöhe e.V.“, in vielfältiger Weise unterstützt. Und deshalb auch gleich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer aus der Abteilung, die - zusammen mit dem Förderverein - den Weiterbetrieb des Eisstadions ermöglicht haben.

Der vom Förderverein organisierte Helferstab war in drei Tätigkeitsfelder untergliedert und zwar in den Kioskdienst,

den Kassendienst und in das Schneeräum-Kommando. Jeder Aufgabenbereich hatte somit „sein“ Personal, welches wiederum mittels Dienstplan exakt zum jeweiligen Dienst eingeteilt war. Das Schneeräum-Kommando wurde nach Bedarf über eine Telefonkette kurzfristig alarmiert. „Alarmiert“ ist hier absolut treffend, allzu oft musste ganz kurzfristig, bisweilen auch nachts, entschieden werden, ob und mit wie viel Mann geräumt werden muss. Mein Dank und mein Respekt an die Eisstockschützen und an die Eishockeyspieler, auf die ich auch beim dicksten Schneetreiben zählen konnte.

144 Stunden Kioskdienst und 421 Stunden Kassendienst wurden bewältigt und wir haben einem alten Wunsch unserer Besucher mit der Schaffung einer Einkehrmöglichkeit entsprochen. Anfang Dezember konnten wir unser neues, beheizbares „Eis-Stübli“ einweihen und es wurde nicht nur von den frierenden Begleitpersonen dankbar angenommen.

Im „Eis-Stübli“ waren am 23. Dezember Vertreter des Gemeinderates unsere Gäste. Bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck haben wir die Kommunalvertreter über das Eisstadion und den Eissport informiert. Die Damen und Herren des Gemeinderates konnten sich selbst davon überzeugen, dass der städtische Betriebskostenzuschuss umsichtig und verantwortungsvoll eingesetzt wird.



Fasnet auf dem Eis - die Mäschkerle ließen es krachen

Wie geht es nun weiter?

In den nächsten Wochen wird der Vorstand des Fördervereins zusammen mit dem Abteilungsvorstand die Betriebsabläufe (Publikumslauf, Eis-Disco, Kioskbetrieb, Vereinstraining, etc.) analysieren, um die kommende Saison weiter zu optimieren. Parallel sind einige Reparaturen und Wartungsarbeiten im Sommer vorzunehmen, im besonderen muss der altersschwache Zamboni generalüberholt werden.



Die Kasse stimmt

Sicher wünscht der Gemeinderat im Laufe des Sommers einen Bericht über die vergangene Saison bzw. über die Mittelverwendung, letztlich muss dieses Gremium entscheiden, ob der Pachtvertrag grundsätzlich – und zu welchen Konditionen – verlängert wird.

Im Sommer wird es nun etwas still werden in der Eissport-Abteilung und natürlich auch beim Förderverein. Aber im Hintergrund bzw. eben im Stillen laufen die Vorbereitungen auf den nächsten Einsatz im Winter 2006/07. Wenn Sie sich über unsere Aktivitäten und Planungen informieren wollen, schauen Sie doch einfach bei uns vorbei – unter www.foerderverein-eisstadion.de gibt es noch eine Menge zu erfahren.

Dieter Henninger
Abteilungsleiter Inliner- und Eissport

P.S. Beinahe hätte ich es vergessen – auch wir freuen uns jetzt so richtig auf den Sommer!!

Bei Fremdsprachen gerät man leicht auf's Glatteis...



Deshalb besser gleich zum

INSTITUT HENNINGER

Ihr Ansprechpartner für

- betriebliche Aus- und Weiterbildung
- Übersetzungen
- Dolmetschen

Isny * Wangen * Lindenberg

Telefon 075 22/3947
www.institut-henninger.de

Kürschner Mayer
Mode im Herzen von Wangen



**Kürschner Mayer
fördert
Sport und Kultur
in Wangen.**

88239 Wangen, Marktplatz 10

www.kuerschnermayer.de

Leichtathletik

Ski-Ausfahrt ins Zillertal



Bereit für die Abfahrt - die Leichtathletik-Senioren der MTG

In diesem Jahr unternahmen einige Senioren der Leichtathletikabteilung eine kleine Skisafari in den Raum Innsbruck. Aufgrund der heftigen Schneefälle, die diese Ausfahrt an einem Freitagabend begleiteten, verzichtete einer der neun Teilnehmer kurzfristig gänzlich auf die Fahrt mit dem Reisebus. Drei weitere Senioren entschieden sich bei der Ankunft des Busses in Wangen gegen dessen weitere Fahrtroute über den Fernpass. Sie bevorzugten lieber die Fahrt durch den Arlberg und nahmen kurzerhand den eigenen PKW.

Angesichts solcher Widrigkeiten war es denn fast schon ein Wunder, dass die Gruppe doch noch zum gemeinsamen Skifahren in Österreich zusammenfand – übrigens bei besten äußerlichen Bedingungen und einem Superschnee, wie man auf dem Bild von der Axamer Lizum unschwer erkennen kann. Tags zuvor schon tummelte man sich bei herrlichem Neuschnee im Riesenskigebiet der Zillertal Arena und genoss die langen Abfahrten zwischen Zell und Gerlos.

Jürgen Ebert

Basketball

Neues aus der Abteilung

Unsere U20-Mannschaft kämpft weiterhin erfolgreich um die Meisterschaft in der Landesliga Alb / Bodensee mit.

Ende Januar wurde das Engagement des Teams auf dem Spielfeld und in der Basketballabteilung auf beeindruckende Weise anerkannt: Familie Cupic bekochte die Spieler mit herzhaften Spezialitäten, hierfür herzlichen Dank.

Das Training der U16 haben inzwischen Daniel Bader und Tobias Kimmel übernommen. Vielen Dank an Thomas Abt für die geleistete Aufbauarbeit. Nach langer Durststrecke kann sich das Team bereits über die ersten Erfolge in der Bezirksliga SüdOst freuen. Weiter so.



Vier frischgebackene Schiedsrichter strahlen (v.l.n.r.): Markus Hahnel, Valentin Fischer, David Rodriguez da Silva und Marco Cipriano

Unsere Mädchengruppe plant mit Stefan Eibofner, erstmals den aktiven Spielbetrieb in der kommenden Saison aufzunehmen.

Lösung gesucht

Die Herrenmannschaft konnte leider nicht mehr für die Trostrunde in der Kreisliga SüdOst gemeldet werden, da die anfallenden Schiedsrichterkosten das Budget der Abteilung einfach überfordern. Für die kommende Saison suchen wir nach einer Lösung, die es uns erlaubt, den Spielbetrieb der Herrenmannschaft weiterzuführen. Jeder Sponsor ist herzlich willkommen.

Schiedsrichter

Besonders wichtig für unseren aktiven Spielbetrieb sind neben den Trainern auch unsere Schiedsrichter. Daher ist es erfreulich, daß wir im vergangenen Herbst wieder vier neue Schiedsrichter ausbilden konnten. Wir wünschen allen viel Erfolg und Spaß in dieser Funktion.



Rundum zufrieden und satt - die U20-Mannschaft

SPORT JAKOB

Sportschuhe...



...und mehr!

Wangen im Allgäu Scherichmühlweg 10 Phone: 07522 / 21292 Email: Sport.Jakob@T-Online.de

MTG - Turnschule

„kurz & bündig“

Pechvogel des Jahres

Christian Förg, heißt der Pechvogel der MTG Turnschule. Zum dritten Mal nach 2004 und 2005, muss der 17 jährige Nachwuchsturner auch in der Ligasaison 2006 auf seinen Einsatz im Oberliga-Turnteam der TG Wangen/Eisenharz verzichten. Nach einem Bruch des Schienbeinköpfchens Anfang Januar ist er während der Ligazeit im März und April noch zum Zuschauen verurteilt. Wenigstens konnte er inzwischen wieder mit dem Krafttraining in der Halle beginnen.



Christian Förg beim Krafttraining am Barren nach seiner letzten Verletzung

„Neue“ Trainerin bei den Mädchen

Yonna Raible heißt unsere „neue“ Trainerin der Wettkampfgruppe bei den Mädchen der Turnschule. Yonna kommt



Trainerin Yonna Raible mit ihren Wk-Mädels

aus der Abteilung und leitet das Wettkampftraining der Mädchen seit Herbst 2005 zwei Mal wöchentlich. Zur Zeit macht Yonna die Ausbildung zur Kampfrichterin zum Bewerten von Pflichtübungen im Mädchenturnen. Erste Bewährungsprobe für ihre Mädels ist nun die Oberschwäbische Einzelmeisterschaft im weiblichen Gerätturnen am 2. April 2006 in Tettnang.

Turnschule führend bei den Jungs in Oberschwaben

Einen starken Auftritt legten unsere Nachwuchsturner bei den Oberschwäbischen Einzelmeisterschaften Anfang Februar in Eisenharz hin. Sowohl zahlenmäßig (25 der 100 Teilnehmer kamen von der MTG Wangen)

als auch in Bezug auf die Anzahl der Podestplätze, beherrschte man das Teilnehmerfeld und war ganz klar die Nummer 1 unter den angetretenen Vereinen. Sechs Meistertitel, zwei zweite und fünf dritte Plätze waren einsame Spitze!

unseren Nachwuchsturnern, belegte, unter den sieben teilnehmenden Mannschaften, Rang fünf.

2. Internationales Turn-Championat in Wangen

Am 20. Mai 2006 findet in der Wangener Ebnethalle das 2. Internationale Oberschwaben Turn-Championat (2. IOTC) statt. Der Nachwuchs startet um 11.00 Uhr, „Anpfiff“ bei den Männern ist um 15.00 Uhr. Titelverteidiger ist 1. Bundesligaturner Rainer Arnold vom Dt. Meister KTV Straubenhardt.

Robert Teiber



Die "Jungen Wilden" der Turner: Tobi Landsbeck, Sven Sippach, Maxi Petzel, Johannes Scheyerle, Jonas Seifried, Felix Seifried

Neues Jahr - neues Glück

Endlich Sport!

Wenn du deine guten Vorsätze

– jetzt endlich Sport zu treiben - im neuen Jahr noch nicht umsetzen konntest bekommst du ab September 2006 die Gelegenheit dazu!

Wenn du Lust hast

in einer gemischten Gruppe im Alter von ca. 25-45 Jahren sportlich aktiv zu sein, dann bist du hier genau richtig.

Wir wollen uns

jeden Mittwoch von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr in der Lothar-Weiß-Sporthalle treffen.

Ziel ist es

die Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit – also die Fitness ganz allgemein - zu trainieren.

Der sportliche und organisatorische Rahmen

für die Gruppe ist zwar bereits geplant – wir brauchen aber noch deine Mithilfe und zwar bei der Namensfindung! Wenn du eine gute, originelle Idee hast, wie sich die Gruppe nennen könnte, lass es uns wissen.

Für Fragen,

Anregungen und Namensvorschläge steht Reinhold Meindl (Abteilungsleiter) gerne zur Verfügung Tel. 0 75 22 / 909 224 (abends) oder email: reinholdmeindl@gmx.de

Zivildienst bei der MTG

Die MTG Wangen, mit über 3.400 Mitgliedern und 80 Sportgruppen ist als Zivildienststelle durch das Bundesamt für Zivildienst anerkannt.

Diese Stelle ist ab dem 1. September 2006 wieder zu besetzen.

Wenn du dich gerne bewegst und Spaß an Bewegung vermitteln möchtest, und wenn du gern mit Menschen zu tun hast, mit Kindern und mit Senioren, mit Gesunden und mit Gehandicapten, dann bist du bei uns richtig.

Und wenn du gar schon Erfahrung im Umgang mit Sportgruppen vorweisen kannst, dann bist du genau der Richtige.

Schicke deine Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und möglichst der KDV-Anerkennung bis spätestens Freitag, den 5. Mai 2006, an die Geschäftsstelle der MTG Wangen, Argeninsel 2, 88239 Wangen.

Wir gratulieren unseren Mitgliedern zum Geburtstag

50. Geburtstag

Angelika Karg
Petra Geyer

Jörg Hirlemann
Alfons Burkert
Roland Kübler

Udo Fiedler
Anna-Maria Hegele
Theo Keller

60. Geburtstag

Gerhard Beck
Jürgen Bolz

70. Geburtstag

Margarete Baldauf
Anne Bäuerle
Irmgard Dufner
Susi Geiger
Manfred Pohl
Getrud Jakovljevic

Gertrud Goldschalt

Hermann Motz
Bruno Weiland

Rosa Benz
Karl Wald

75. Geburtstag

Ruth Stratenhoff
Rolf Maier

80. Geburtstag

Fine Li
Herbert Börner

81. Geburtstag

Alfons Speckle
Sonni Wiegand

82. Geburtstag

Robert Obert-Rauser

Ilse Stolba
Elisabeth Merkle

83. Geburtstag

Helmut Thiermann
Rosmarie Grotz
Ernst Rack

86. Geburtstag

Franz Pfau
Fanny Seeberger
Walburga Lerch

87. Geburtstag

Blasius Schuler

91. Geburtstag

Luise Hummel

Termine

08. Mai

Vereinsratsitzung

16. Mai

Generalversammlung

17. Juni

Altstadtlauf und
Altstadthocke

15./16. Juli

Handball Allgäu Cup

Pfingstferien

Die Geschäftsstelle der MTG bleibt in der Zeit vom

29. Mai bis 9. Juni

wegen der Pfingstferien

geschlossen.

MEN & WOMEN

SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39

Telefon 07522 - 2373

Fax 07522 - 6523

E-mail: SchulerMode@t-online.de



Schlaf- und Rückenprobleme?



Bei uns erfahren Sie mehr über die natürlichen Ressourcen für mehr Energie am Tag: den erholsamen Schlaf im orthopädisch durchdachten Bett. Ganzheitliche Schlafberatung bei: Rücken- oder Nackenschmerzen, Allergien, Müdigkeit und allgemeinen Schlafstörungen.

Kommen Sie jetzt Probeliegen!



Wachter Raumgestaltung

Bindstraße 55 • 88239 Wangen • Tel. 07522-21329

Waltersbühl

Herr Steidle, Verkaufsleiter

Tel. 07522-20666 • Fax 909673



Altstadt
Spitalstraße

Herr Dietrich, Verkaufsleiter

Tel. 07522-21070 • Fax 8385

www.metzgerei-joos.de • Otto Joos Tel. 07522-914967

Im Sport braucht man das Quäntchen Glück. Im Leben ein Stück Sicherheit.



Geschäftsstelle
Hermanutz OHG

Geschäftsstellenleiter
A. Waltner, G. Schneider

Schmiedstr. 22
88239 Wangen i. Allgäu
Tel. 0 75 22 / 91 68 50
Fax 0 75 22 / 9 16 85 77

Was auch passiert:

Sie haben ja uns!

SV Sparkassen
Versicherung

www.sparkassenversicherung.de

Bäckerei Vogel



Seele,
Brezel
und a Schneck
täglich frisch vom Vogel Bäck!

Lindauer Str. 43
Waltersbühl 22

Tel. 0 75 22 - 24 23
Tel. 0 75 22 - 8 06 67



LB≡BW

LBS

SV
Versicherungen

Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt – www.kreissparkasse-ravensburg.de